

Vortrag und Vertiefungs-Seminar

Spiritualisierung von Wahrnehmen und Erkennen. Über das Zusammenwirken von Ich, Licht und Liebe im Licht-Seelen-Prozess.

Vortrag mit Gespräch : Mittwoch 3.1.2018, 18:00 – 20:30
Vertiefung : Donnerstag 4.1.2018 , 10:00 – 12:30, 14:00 – 18:00

Ort: Haus der Anthroposophie
Tilgnerstraße 3/Erdgeschoß, 1040 Wien

Mag.Dr. Leopold Buchinger MSc.
Physiker, Entwicklungsbegleiter

Der Mensch ist Bürger dreier Welten: der physischen, seelischen und geistigen Welt. Er/Sie selber - das „Ich“ - entspringt aber keiner dieser drei Welten, sondern einer „übergeistigen“ Welt.

Wir werden folgende Themen und Fragen bewegen:

- a) Licht als Grundstoff der geistigen Welt, Materie als kondensiertes Licht
- b) Seele als „verdünnte“ Liebe (GA 120, 27.5.1910)
- c) Ich, Aufmerksamkeit (nach G.Kühlewind), Liebe und die „übergeistige“ Welt
- d) In welchem Verhältnis könnten Licht, Liebe und Ich im neu zu erringenden Licht-Seelen-Prozess stehen?

Beim Licht-Seelen-Prozess nach Rudolf Steiner geht es darum, im Menscheninneren (subjektiv) etwas zu finden, das zeitgleichen äußeren Prozessen (objektiv) entspricht. Zur Erläuterung verwendet er zwei Arten von Cassini'schen Kurven: die beiden unverbundenen Äste (schraffiert) sollen wieder in die verbundene Form der Lemniskate (V) überführt werden. (GA 194, 30.11.1919)

Die meditative Vertiefung erfolgt mit:

In den reinen Strahlen des Lichtes
Erglänzt die Gottheit der Welt.
In der reinen Liebe zu allen Wesen
Erstrahlt die Göttlichkeit meiner Seele.
Ich ruhe in der Gottheit der Welt;
Ich werde mich selbst finden
In der Gottheit der Welt.

Rudolf Steiner, 1907



Beitrags-Richtsätze:	Mittwoch:	Vortrag mit Gespräch	€ 15
	Donnerstag:	Vertiefungs-Seminar	€ 30